

Bei mein Dirndl ihrn Fensta

www.franzdorfer.com

Ab Eb7 Ab Eb7

1. Bei mein Dirndl ihrn Fensterl scheint gar nia koa Sunn, geht koa Land-straß vor - bei, grad a
2. Wann die Sunn un - ter - geht und die Nach - ti - gal schlägt, gfreit si s' Dirndl all - mo al, dass da

8 Ab Eb7 Ab

Gang steig a Drum, a - ber drinn in ihrn Kam - merl is gar so vü
Mond ein - a locht. Si lost auss i beim Fens - ta und heart mi schi

13 Eb7 Ab

fein, dass mi zimmt, i möcht al - lweil drinn sei
gehn, und da - weil siacht's mi un - ten scho stehn.

3. Und so schleich i mi oftmals beim Mondschein zu Ihr,
und Sie druckt mi ans Herz, und sagt freindli zu mir.
Mei Bua weilst na do bist recht hart is ma warn,
i hab glaubt du hast in Weg scho verlorn.

4. Steig net so laut eina es raungatzt da Bodn, bist a sakrischer Bua,
hast da d'Schuah net auszog'n.
A Stund hab'n ma z'plaudern a Stund hab'n ma z'Redn,
und a Stünderl zum Busserl hergeb'n.

5. Wan da Tag aufageht wird des Dirndal kloa verleg'n,
muass da Bua wieder gehn, kimmt so selten dazweg'n.
Sie hat g'moant pfiatigott, bist scho wieder dahin,
grad die Zeit wird ma z'lang werdn um di.